

Comeback der *Iris sibirica*

PRESSEINFORMATION

Ttl.: „Comeback der *Iris sibirica*“: Blühende Botschafterin für bedrohte Feuchtwiesen

Uttl.: *Exklusive Iris-Samensäckchen beim Naturschutzbund Steiermark machen auf gefährdete Lebensräume aufmerksam.*

Graz, 26. März 2026. Mit einer neuen Mitmach-Aktion rückt der Naturschutzbund Steiermark die oft übersehenen Feuchtwiesen des Landes in den Fokus. Im Mittelpunkt stehen exklusive Iris-Samensäckchen mit Pflanzensamen von unseren Flächen im Ennstal, die ab sofort über den Verein erhältlich sind. Ziel ist es, auf den Rückgang artenreicher Feuchtgebiete sowie auf gefährdete Iris-Vorkommen aufmerksam zu machen und gleichzeitig ihre Wiederverbreitung in der Natur zu unterstützen.

Die Iris ist in fast allen Landesteilen der Steiermark verbreitet – von Bad Radkersburg bis Bad Aussee. Allerdings tritt sie vielerorts nur mehr vereinzelt auf. Aufgrund der rückläufigen Bestände steht sie regional unter Teilschutz. Entwässerungen, intensive Nutzung und der Verlust naturnaher Feuchtflächen setzen den charakteristischen Pflanzen zunehmend zu. Feuchtwiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen der Steiermark. Sie bieten spezialisierten Pflanzen- und Tierarten wertvolle Rückzugsräume, speichern Wasser und tragen zum lokalen Klimaschutz bei. Doch ihre Fläche ist in den vergangenen Jahrzehnten stark geschrumpft.

Nur beim Naturschutzbund erhältlich

Mit der Ausgabe von Iris-Samensäckchen, die eine Pflanzanleitung und Informationen über die Pflanze enthalten, verbindet der Naturschutzbund Steiermark Umweltbildung mit aktivem Naturschutz. Die Citizen Science Aktion soll Bewusstsein schaffen und dazu anregen, geeignete Standorte naturnah zu gestalten oder bestehende Feuchtflächen zu erhalten. Jede neue oder bewahrte Blühfläche trägt dazu bei, das ökologische Netzwerk im Land zu stärken und bietet zugleich Lebensraum für Pflanzen, die dort über Jahrzehnte hinweg jedes Jahr erneut blühen können.

Die Initiative versteht sich als Signal für den Schutz bedrohter Lebensräume und als Einladung an die Bevölkerung, selbst zum Erhalt der steirischen Artenvielfalt beizutragen.



Bildtexte: Irisblüte © Kurt Krimberger Tausende *Iris sibirica*-Blüten vor dem Grimming

© Johannes Gepp

Die Bilder zum Download finden sie [hier](#) (Für Medienveröffentlichungen mit Quellenangabe honorarfrei)

Pflanzensamensäckchen können gegen eine freiwillige Spende im Büro in der Herdergasse 3, 8010 Graz abgeholt werden, Versand gegen Porto. Solange der Vorrat reicht.

Kontakt: office@naturschutzbundsteiermark.at

www.naturschutzbundsteiermark.at

Telefon: +43 316 322377

Rückfragehinweis: Dr. Johannes Gepp, Präsident Naturschutzbund Steiermark

Kontakt: j.gepp@naturschutzzinstitut.at

COMEBACK DER IRIS

BRINGEN WIR DIE SIBIRISCHE SCHWERTLILIE
ZURÜCK IN DIE STEIERMARK!



natur
schutz
bund

JETZT MITMACHEN!

Einst war die *Iris sibirica* in der Steiermark weit verbreitet, heute ist sie gefährdet. Der Naturschutzbund startet jetzt eine Aktion zu ihrer Wiederverbreitung in der Natur.

Machen Sie mit!

Vorbereitete Samen, die von unseren Flächen stammen, sind direkt beim Naturschutzbund erhältlich.

WISSENSWERTES ÜBER DIE IRIS SIBIRICA

- Sie ist eine wertvolle Nahrungsquelle für Wildbienen; die Bestäubung erfolgt durch Hummeln und Schwebfliegen.
- Sie eignet sich für Naturgärten sowie für Teichufer, Gräben und feuchte Wiesen mit kalkhaltigem, nährstoffarmem Boden ohne Düngung.
- Ihre stark geäderten Blüten erscheinen von Mai bis Juni.
- Als Kaltkeimer benötigen die Samen Frost, die Anzucht erfordert Geduld.



Kurzanleitung zur Aussaat

- Die vorbereiteten Samen 1–2 Tage in Wasser einweichen, um die Keimung zu fördern.
- Pro m² reichen 3–5 Samen.
- 1–2 cm tief in Anzuchterde oder direkt ins Freiland säen.
- Keimung ab März/April; Keimdauer 30–180 Tage.
- Die Erde gleichmäßig feucht halten, Staunässe vermeiden.
- Die Keimlinge (anfangs grasähnlich) aus Töpfen später an einen sonnigen Standort (mind. 6 Stunde Sonne täglich) mit durchlässigem, nährstoffreichem Boden umpflanzen.
- Blüht Mai/Juni, 30–100 cm hoch über viele Jahre
- Blüten erscheinen meist ab dem 2. bis 3. Jahr.

Samensäckchen können gegen eine freiwillige Spende im Büro in der Herdergasse abgeholt werden, Versand gegen Porto. Solange der Vorrat reicht.

EKKLUSIV

Kontakt ☎ +43 316 322377
office@naturschutzbundsteiermark.at
www.naturschutzbundsteiermark.at

© Text und Design Gabriele Hubich

